

Bergkamen baut auf für die große Geburtstagsparty

Die vermutlich größte Bühne, die bei einer Veranstaltung in Bergkamen eingesetzt wurde, wird zurzeit auf dem Stadtmarkt aufgebaut. Zunächst bietet sie um 16.30 Uhr ein Podium für die Festreden, unter anderem von Bürgermeister Roland Schäfer und von NRW-Innenminister Ralf Jäger. Vorab gibt es den Einmarsch der über 2500 Teilnehmer des Sternmarsches aus den Stadtteilen.



Ab 17.30 Uhr sorgt dann Antenne Unna für Party-Stimmung. Erwartet werden drei Live-Bands. Den Anfang macht **MicLowry aus Liverpool**. Das ist ein junges Vokalquintett aus Liverpool. Die fünf haben gerade ihren ersten Plattenvertrag unterschrieben. Danach geht es weiter mit „Just Pink“. Top-Act sind die Hitparadenstürmer Nico & Vinz aus Norwegen.



Sandstrand auf dem
Stadtmarkt

Wenn das Wetter es zulässt, kann man die Musik ganz relaxt in einem Strandkorb genießen. Mitarbeiter des Baubetriebshofs haben unter dem Marktdach einem Stück Sandstrand aufgeschüttet. Der wird mit Bühnenmusik beschallt, sehen kann man die Bands allerdings nicht.

Ganz so groß wie auf dem Stadtmarkt ist die



Bühne auf dem Platz der Partnerstädte nicht. 12 Uhr geht es am Samstag los. Rund vier Stunden wird das Fest der Kulturen dauern. Im Programm befinden sich auch



Musikbeiträge aus den Partnerstädten Gennevilliers, Wieliczka und Hettstedt. Während dieser Zeit läuft auch der „Tag der offenen Tür“ des Rathauses, das vor 40 Jahren eingeweiht wurde. In Pavillons stellen sie die einzelnen Ämter vor. Bei der Stadtplanung gibt es zum Beispiel Infos zur Wasserstadt Aden und auch zu den Grundstücken.

Hier nun Auswahl der Aktionen, die an beiden Festtagen angeboten werden.

Am Samstag, 4. Juni:

- 12 bis 15 Uhr Helfer und Rettertag mit Feuerwehr, DRK, DLRG und THW auf dem Nordberg

- 12 bis 16 Uhr Fest der Kulturen und Städtepartnerschaftsfest auf dem Platz der Partnerstädte
- 12 bis 16 Tag der offenen Tür der Stadtverwaltung (40 Jahre Rathaus, das Bürgerbüro bleibt allerdings geschlossen!) – auch in der Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Jugendkunstschule (Pestalozzihaus) und VHS (Treffpunkt)
- 16 Uhr Sternmarsch zum Stadtmarkt
- 16.30 Uhr Festreden – es gratuliert unter anderen NRW-Innenminister Ralf Jäger
- Ab 17.30 Uhr präsentiert Antenne Unna „Just Pink!“ und Nico & Vinz
- 22.45 Uhr Feuerwerk

Das ausführliche Programm für den Samstag gibt es hier.

Am Sonntag, 5. Juni:

- 10 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche zum Stadtjubiläum
- 10 Uhr Oldtimer-Ausstellung auf dem Nordberg und Oldtimer-Rallye durch alle Stadtteile
- 11 Uhr musikalische und sportliche Programm auf dem Stadtmarkt
- 17 Uhr Volkslauf und Volksradfahren
- 18 Uhr Rebel Tell Band
- 20 Uhr Ausklang

Das ausführliche Programm für den Sonntag gibt es hier.

Crash Kurs NRW kommt zum

Städtischen Gymnasium

Am Donnerstag, 9. Juni, ist das Team von „Crash Kurs NRW“ der Polizei erneut zu Gast am Städtischen Gymnasium Bergkamen. Zwischen 10 und 12 Uhr werden den Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs EF des SGB sowie des zehnten Jahrgangs der Freiherr-vom-Stein-Realschule eindringlich die Gefahren zu schnellen Fahrens aufgezeigt.

In NRW ereignen sich laut einem Bericht der Polizei pro Jahr 550.000 Verkehrsunfälle, über 500 Menschen kommen dabei ums Leben, fast 14.000 werden schwer verletzt. Unter den Verursachern ist eine überproportional hohe Anzahl Jugendlicher zu verzeichnen. Um den Schülerinnen und Schülern die Gefahren im Straßenverkehr aufzuzeigen und vor allem deutlich zu machen, welche Folgen drohen, wurde der „Crash Kurs NRW“ vom Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW ins Leben gerufen. Bei der Veranstaltung, die es bereits seit 2010 gibt, berichten Polizisten, Feuerwehrleute, Notfallseelsorger, Notärzte, Verkehrsunfallopfer oder deren Angehörige schonungslos und realitätsgetreu von ihren Erfahrungen. Ziel ist es, den jungen Teilnehmern ein realitätsnahes Gefahrenbewusstsein zu schaffen und dauerhafte, positive Verhaltensänderungen zu bewirken.

Musikschule feiert das Stadtjubiläum am Pestalozzihaus

Zahlreiche Orchester und Ensembles der Musikschule bereiten sich bereits seit Anfang des Jahres auf ihre Auftritte im

Rahmen des Stadtjubiläums vor. Die anfänglich erstellten Zeitpläne mussten im Laufe der Zeit angepasst werden und sind leider nicht in allen Veröffentlichungen korrekt wiedergegeben.



Die Hauptaktivitäten der Musikschulensembles finden am Samstag, 4. Juni, am Pestalozzihaus statt. Neben den Aktivitäten von Jugendkunstschule, Familienbüro, Jugendamt erwartet die Besucher hier ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Viele Eltern der zum Teil noch jungen Musikakteure haben sich verunsichert bei der Musikschule gemeldet und nach den richtigen Auftrittszeiten erkundigt. Deshalb hat die Musikschule noch einmal den gültigen Zeitplan für die Bühne am Pestalozzihaus genannt:

12:00 Blasorchester BOB

12:30 Ensemble Kunterbunt der Pfalzschule

13:00 Streicherensemble Fiddlesticks

13:15 Ensemble Kunterbunt der Overberger Schule & der Schillerschule

13:45 Nachwuchsbläserensemble BOBBIES

14:00 Ensemble Kunterbunt der Preinschule

14:25 Tanzperformances der Jugendkunstschule

14:45 Jugendzupforchester

15:10 Saxophon-Ensemble

15:30 Zupforchester

Am Pestalozzihaus werden zudem an zwei Stationen von 12 bis 16

h Aufgaben für die Stadtrallye zu lösen sein. Die Big Band der Musikschule (Triple B) wird zudem am Samstag um 14:20 Uhr auf der Bühne dem Platz der Partnerstädte spielen und die Sängerin Nina Dahlmann mit Sven Bergmann, Klavier, werden am Sonntag um 11 Uhr auf dem Stadtmarkt zu hören sein.

Drei Blutspendetermine im Juni

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen lädt im Juni zu folgenden Blutspendeterminen ein:

- Freitag, 10.06.2016, 15.00 – 20.00 Uhr im „Treffpunkt“, Lessingstraße 2, Bergkamen-Mitte
 - Dienstag, 14.06.2016, 15.00 – 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus , Goekenheide 7, Bergkamen-Weddinghofen
 - Montag, 20.06.2016, 16.00 – 20.00 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, Bergkamen-Oberaden
-

PueD-Gesundheitshaus kostet 17 Mio. € – 1. Spatenstich am 30. Juni

Am 30. Juni soll der 1. Spatenstich für das PueD-Gesundheitszentrum auf dem ehemaligen Grimberg-Gelände gesetzt werden. Am Donnerstag brachten der Geschäftsführer der „PueD-Partner unter einem Dach GmbH“ Lünen Wolfgang Bahrenberg und Architekt Thomas Eiling den Bauantrag persönlich ins Rathaus

und übergaben ihn an den 1. Beigeordneten Dr. Hans-Joachim Peters, dem Leiter des Amts für Bauberatung und Bauordnung Falk Stankowski sowie Stadtplaner Thomas Reichling.



Übergabe des Bauantrags(v. l.): Wolfgang Barenberg, Thomas Eiling, Dr. Hans-Joachim Peters, Falk Stankowski und Thomas Reichling.

Rund sechs Wochen wird die endgültige Bearbeitung wohl dauern. Damit die Arbeiten zügig gestartet werden können, stellte Peters für das Projekt eine Teilbaugenehmigung in Aussicht. Die umfasst zum Beispiel die Erdarbeiten. Außerdem soll in den nächsten Wochen der Kampfmittelräumdienst das Grundstück untersuchen und eventuell noch vorhandene Fliegerbomben bergen und entschärfen. Das Gelände gelte als Verdachtsfläche, erklärten Barenberg.



Computeranimation des
künftigen Gesundheitshauses
auf Grimberg 3/4.

Rund 17 Millionen Euro wird der Bau kosten. Zwischenzeitliche Finanzierungsschwierigen sind jetzt weggeräumt. Für den PueD in Bergkamen gibt es jetzt einen Fond, der in Luxemburg beheimatet ist.

Barenberg und Architekt Eiling rechnen rechnet mit einer Bauzeit von 14 Monaten. Eröffnungstermin sei dann der 1. September 2017. Das wird sicherlich Sozialdezernentin Christine Busch freuen, denn dann wird auch der dringend benötigte 4-Gruppen-Kindergarten den Betrieb aufnehmen. Mit dem künftigen Betreiber, der Lebenshilfe in Unna, ist sich Barenberg so gut wie einig. Künftig werden dort auch behinderte Bergkamener Kinder betreut.



Das Nebengebäude bietet Platz für eine Tagespflege und einen 4 Gruppen-Kindergarten sowie barrierefreie Wohnungen. Das eigentliche Gesundheitszentrum befindet sich links.

Was es im Bergkamener PueD definitiv nicht geben wird, sind Pflegeplätze. Stattdessen ist jetzt eine Art „Pflegehotel“ (Dr. Peters) vorgesehen mit 33 Mini-Apartment. Hier können sich Patienten für eine gewisse Zeit einmieten und dazu

Angebote aus den Pflegedienstleistungen dazu buchen. Praktisch ist auch, dass Barenberg bis zu fünf Hausärzte in dem Gebäude ansiedeln möchte. Die Möglichkeit, nicht an jedem Tag zu arbeiten, sich gegenseitig zu vertreten und medizinische Einrichtungen gemeinsam zu nutzen, soll das Interesse insbesondere bei jungen Ärzten wecken.

Geplant sind weiterhin eine Kurzzeitpflege, barrierefreie Wohnungen eine Apotheke, die Ansiedlung eines Optikers und eines Hörgerätekustikers und ein Café, das von Patienten als Wartezone genutzt werden kann.

Stadtjubiläum: Zusatzfahrten auf den Linien R11, R12, R81, R82

Bergkamen feiert und die VKU bringt alle Gäste sicher mit dem Bus hin und wieder zurück.

Zum 50-jährigen Stadtjubiläum in Bergkamen bietet die VKU zusätzliche Fahrten auf den Linien R11, R12, R81 und R82 am 4. und 5. Juni an.

So werden auf den Linien vor allem in den Abendstunden zusätzliche Fahrten angeboten, so dass in Richtung Lünen für die Gäste eine halbstündliche und in Richtung Werne, Kamen und Unna eine stündliche Fahrmöglichkeit bis tief in die Partynacht besteht. Die genauen Pläne für die Linien kann man unter www.vku-online.de nachlesen.

Neben dem zusätzlichen Fahrtenangebot wird im Stadtgebiet Bergkamen ein Sonderticket zum Preis von 0,50 € geben. Dieses gilt nur für Fahrten innerhalb Bergkamens.

Hier der Fahrplan R11/12 am Samstag 160419_Jubiläum_FP2016_Anhang_Samstag

und am Sonntag 160419_Jubiläum_FP2016_Anhang_Sonntag
Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der
kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 I
50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0
180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro
Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im
Internet www.vku-online.de.

Samstagsmarkt fällt wegen Stadtjubiläum aus

Im Rahmen des Stadtjubiläums der Stadt Bergkamen findet der
„Helfertag“ am Samstag, 4. Juni, auf der Fläche der
Fußgängerzone statt. Aus diesem Grunde wird der Samstagsmarkt
nicht durchgeführt.

Überfall auf Tankstelle an der Schulstraße ist aufgeklärt: Täter kam mit Koboldmaske

Der Raubüberfall auf die Tankstelle an der Schulstraße in
Weddinghofen am Freitagabend, 25. März, um 19.45 Uhr ist
aufgeklärt. Die Polizei nahm jetzt in Duisburg einen 22-
jährigen Tatverdächtigen und zwei Komplizen fest. Die
Komplizen habe die Beteiligung an insgesamt sechs Überfällen
gestanden. Der Haupttäter schweigt sich aus.



Die Koboldmaske des Haupttäters.

Ein mit einer grünen Koboldmaske maskierter Täter überfiel in den letzten drei Monaten sechs Tankstellen in Mülheim an der Ruhr und der näheren Umgebung. So wurden drei Tankstellen in Mülheim / Saarn, eine Tankstelle in Duisburg / Meiderich, eine Tankstelle in Bergkamen und eine Tankstelle in Sonsbeck.

Der modus operandi war hierbei immer gleich: Mit einem schwarzen Schreckschussrevolver bewaffnet betrat der Täter die Tankstellen und schoss ohne Vorwarnung in die Luft. Daraufhin forderte der ‚Kobold‘ Bargeld und Tabakwaren von den Tankstellenmitarbeitern. Nachdem das Bargeld und die Tabakwaren in eine Plastiktüte verstaut wurden, verließ der Täter den Laden und stieg in ein „schmiere“ stehendes Fahrzeug mit gestohlenen Kennzeichen. Im Rahmen der Ermittlungen des Kriminalkommissariats 31 konnte festgestellt werden, dass die entwendeten Kennzeichen ebenfalls bei zwei Tankbetrüger in Mülheim an der Ruhr benutzt wurden und das der Täter die gleiche Oberbekleidung trug.

Dadurch erhärtete sich der Verdacht gegen zwei polizeibekanntes Tatverdächtige. (22/19) Der 22-jährige Haupttäter wurde daraufhin an seiner Wohnanschrift in Duisburg / Meiderich durch Polizeibeamte festgenommen werden. Bei ihm konnte die grüne Koboldmaske sichergestellt werden. Nachdem der 19-jährige Mittäter, der Fahrer des Fluchtfahrzeugs, festgenommen wurde, ergaben sich Hinweise auf einen dritten Tatverdächtigen

(22), welcher ebenfalls festgenommen werden konnte. Der Hauptverdächtige, der in Untersuchungshaft sitzt, schweigt zu den Vorwürfen und lässt sich anwaltlich vertreten. Die beiden Mülheimer haben die Tat zugegeben.

Grüner Hahn Thema des ev. Männerdienstes Oberaden

Am Freitag, 3. Juni, trifft sich um 19 Uhr der Ev. Männerdienst in Oberaden im Martin-Luther-Zentrum, Preinstraße 38.

Referent des Abends ist der Umweltbeauftragte der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Jörg Schramm vom Arbeitskreis Grüner Hahn. Er berichtet über das Umweltmanagement in der Ev. Kirche, insbesondere in Bergkamen und über das Engagement für die Fair Trade Town, Stadt des Fairen Handels, Bergkamen

Männervereins und der Frauenhilfe Weddinghofen besuchen „Kirchen unserer Väter“

Der Ev. Männerverein / Männerforum und die Frauenhilfe in Weddinghofen werden am 11. Juni unter dem Titel „Die Kirchen

unserer Väter“ Kirchen im Kreis Unna besichtigen, die interessant sind oder einen besonderen Bezug zur Gemeinde haben. Hier sind im Bus noch Plätze frei. Los geht es um 9.30 Uhr am Martin-Luther-Haus. Wer mitfahren möchte, kann sich bei Hans-Joachim Kiel, Tel. 02307/963030 melden. Der Kostenbeitrag: 32 Euro.

Am 11.Juni ist eine Fahrt zu historischen Kirchen im Kreis Unna mit Besichtigung der Margaretenkirche in Methler, der ev. Kirche in Dellwig, der ev. Kirche in Opherdicke und der ev. Kirche in Flierich geplant.

In kunsthistorischer Hinsicht zählt die **Margaretenkirche in Methler** zu den bedeutendsten Gotteshäusern der Region. Die spätromanische Hallenkirche wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts aus grünem Sandstein erbaut. Zum Kirchspiel Methler gehörten mehrere umliegende Dörfer: Wasserkurl, Weddinghofen. Westick, Ober- und Niederaden, Lanstrop, Kurl und Husen. 1952 übernahm Pastor Störmer die seelsorgerische Tätigkeit in Weddinghofen. 1953 konnte der Grundstein für die Auferstehungskirche gelegt werden. 1958 wurde Weddinghofen eine eigenständige Gemeinde, heute Pfarrbezirk der Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen.

Dellwiger Kirche (Kirchenführung)

Die Dellwiger Kirche steht nunmehr seit 1000 Jahren auf dem Ahlinger Berg in Mitten der Ortschaft Dellwig. Friedrich von Bodelschwingh, am 6.März 1831 in Tecklenburg geboren, war von 1864 bis 1872 Pfarrer in Dellwig. 1872 folgte von Bodelschwingh dem Ruf nach Bielefeld und baute mit großem Einsatz die heute unter dem Namen „von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel“ bekannt auf.

Dellwiger Friedhof

1869, nach knapp fünf Jahren als Pfarrer in Dellwig, starben innerhalb von zwölf Tagen alle vier Kinder an Keuchhusten verbunden mit einer Lungenentzündung. Ihre vier Gräber sind noch heute auf dem Dellwiger Friedhof zu sehen, weiße Marmor-Kreuze von unterschiedlicher Größe entsprechend ihrem Lebensalter.

Mittagspause (Mittags-Buffer im Hause Mersmann)

Ev. Kirche in Opherdicke (Kirchenführung)

Malerisch auf dem Haarstrang liegt die alte Kirche von Opherdicke, eine kleine romanische, aus dem 12. Jahrhundert stammende Basilika.

»Golddorf« Flierich, Ev. Kirche in Bönen (Kirchenführung)

Der Ortsteil Flierich ist ein »Golddorf« des Wettbewerbes »Unser Dorf soll schöner werden«. Der Ort, umgeben von Wiesen und Feldern, gruppiert sich wunderschön um die Kirche, die 1268 erstmals urkundlich erwähnt wird.

Kaffeepause im Gasthaus Böinghoff

Rückfahrt nach Bergkamen ca 17:00 Uhr

Der Fahrpreis beträgt 32,-€ / Person. Im Fahrpreis sind enthalten: die Busfahrt, das Mittagessen, das Kaffeetrinken. Für Rückfragen und Anmeldungen: Hans-Joachim Kiel 02307 963030

Gäste sind herzlich willkommen, es sind noch freie Plätze vorhanden!

Schmickler, Storno, Schlachtplatte – Bergkamener Kultur 2016/17 vom Feinsten

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel hat am Mittwoch das neue Kulturprogramm 2016/17 vorgestellt. Man muss kein Prophet sein: Die Eintrittskarten für die Gastspiele von Wilfried Schmickler, die x-te Neuauflage von „Storno“ und den anderen Pretiosen der Kleinkunstszene werden weggehen wie warme Semmel.



Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüter in „Storno – der Nachschlag“

Wer sich hier einen Platz im studio theater oder beim MittwochsMix sichern möchte, sollte deshalb nicht lange Fackeln. Wer zu spät kommt, der muss längere Anfahrtswege zu einem anderen Gastspielort in Kauf nehmen. Das gilt insbesondere für das Trio Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüter, das in der zurückliegenden Saison eine tiefe Spur ausverkaufter Häuser durch Westfalen und angrenzender Regionen gezogen hatte.



ONKeL fISCH, das sind
Adrian Engels und
Markus Riedinger.

Auch die kleine Kleinkunstreihe MittwochsMix in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum hält wieder eine Reihe von Kostbarkeiten bereit. Wie Simone Schmidt-Apel erklärte, wird hier wieder ein „kleines Abonnement“ mit drei Veranstaltungen angeboten.

Insgesamt sind es über 65 Veranstaltungen in der neuen Kultursaison. Dazu gehört wieder „Mord am Hellweg“. Neben den beiden bereits bekannten Lesungen mit „Fräulein Krise und Frau Freitag“ am 30. September, die den Bergkamen-Krimi „Letztes Amen in Bergkamen“ vorstellen werden, und der Bayerisch-österreichischen Nacht am 28. Oktober, wird in einer dritten Veranstaltung in Bergkamen ein internationale Krimi-Star im studio theater seinen neuen Roman vorstellen. Wer es ist, wollte Simone Schmidt-Apel allerdings nicht verraten.



Das Projekt „Stadtbesetzung“ wird im Sommer 2017 fortgesetzt.
Foto: Ulrich Bonke

Weitere Höhepunkte des Kulturprogramms ist ein Konzert im Rahmen des Cello-Herbsts, die Fortsetzung des Projekts „Stadtbesetzung“, das im vergangenen Jahr viel Anklang fand, sowie die Fortsetzung der Weltmusik- und der Grand-Jam-Reihe.

Hochaktuell ist der Start der neuen Ausstellungen in der städt. Galerie „sohle 1“ am 26. August. Hierfür haben sie geflohene Künstler aus Syrien mit Künstlern aus dem Ruhrgebiet zusammengetan. Der Titel dieser gemeinsamen Ausstellung „Aleppo – Bergkamen – Unterwegs von A nach B“.

Apropos Ausstellung: Die Bergkamener Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“ wird Anfang Juli 2017 nicht nur ihre Jahresausstellung eröffnen, sondern auch mit einer Kunstaktion auf die Bergehalde gehen.

Hier nun ein Überblick über das Kleinkunstprogramm:

Kabarett/Cabaret

15. September 2016: Wilfried Schmickler: „Das Letzte“

7. Oktober 2016: Arnulf Rating: „AKUT“

9. Dezember 2016: Christian Ehring: „Keine weiteren Fragen“

13. Januar 2017: Ingo Borchers: „Ferien auf Sagrotan“

17. Februar 2017: Nils Heinrich: „Mach doch ‘n Foto davon“

24. März.2017: Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüter: „STORNO – Die Abrechnung 2016“

12. Mai 2017: Robert Gries, Maria Grund-Scholer, Jens Neutag & das Duo ONKeLfish: „Schlachtplatte“

MittwochsMIX

28. September 2016: Anny Hartmann: „ Ist das Politik, oder kann das weg?“

14. Dezember 2016: Bar Noir: „Lametta Lasziv“

15. Januar 2017: Tobi Katze: „rocknrollmitbuchstaben“

8. März 2017: Duo „ZU ZWEIT“: Umtausch ausgeschlossen!“

26. April 2017: Barbara Ruscher: „Ekstase ist nur eine Phase“

31. Mai 2017: Frank Fischer: „Gewöhnlich sein kann jeder“